



Bund  
fördert  
Institut

Seite 5



Bekennnis  
zum  
Alpha-E

Seite 2



Neue  
Räume für  
Ämter

Seite 2

# Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: [www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
über Fax: (0 51 41) 64 69; über Telefon: (0 51 41) 92 43 59



Mittwoch, den 17. Oktober 2018 • Nr. 42/39. Jahrgang  
Mühlenstraße 8 A, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0



Bund  
fördert  
Institut

Seite 5



Bekennnis  
zum  
Alpha-E

Seite 2



Neue  
Räume für  
Ämter

Seite 2

# Berger Kurier

Kleinanz.-Annahme über Internet: [www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
über Fax: (0 51 41) 64 69; über Telefon: (0 51 41) 92 43 59

HERMANSBURGER  
KURIER

Mittwoch, den 17. Oktober 2018 • Nr. 42/34. Jahrgang  
Mühlenstraße 8 A, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Quelle: „Celler Kurier“ und „Berger Kurier“ vom 17. Oktober 2018, Seite 2

## Klares Bekenntnis zum Alpha-E

### Henning Otte sprach mit Konzernbevollmächtigter

CELLE. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte hatte die neue Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für Niedersachsen, Manuela Herbort, zu einem Gespräch geladen.



Henning Otte (links) sprach mit Manuela Herbort. Foto: privat

Hierbei waren die Irritationen der vergangenen Wochen Hauptthema. Die Vertreterin der Deutschen Bahn legte ein klares Bekenntnis zum Abschlussdokument des Dialogforums ab. Das Alpha-E sei und bleibe danach Planungsgrundlage. Die Diskussion um mehr Gleise sei in erster Linie auf das formale Planungsverfahren zurückzuführen, in dem mehrere Varianten einer Sensivitätsprüfung unterzogen werden.

Ansonsten hätte das Alpha-E vor den Planfeststellungsbehörden und dem Eisenbahn-

bundesamt keinen Bestand. Selbstverständlich werde der Lärmschutz ebenfalls wie im Abschlussdokument festgelegt, eingehalten. Beide Seiten waren sich einig, dass man an der Kommunikation arbeiten müsste. „Mir war es wichtig, dass am Alpha-E auch vonseiten der Bahn festgehalten wurde. Der mit breiter Mehrheit verabredete Kompromiss schafft die notwendigen Kapazitäten und vermeidet übermäßige Belastungen. Deswegen werden wir dieses Konzept auch politisch weiter verfolgen und durchsetzen“, so Otte.